

Haushalt und Finanzen 2018



Rede des Vorsitzenden der FDP-Fraktion, Henning Höne, anlässlich der Verabschiedung des Kreishaushaltes 2018 am 20. Dezember 2017

(Redemanuskript, es gilt das gesprochene Wort!)

Die Rede wurde vom stv. Fraktionsvorsitzenden Christian Wohlgemuth vorgetragen.

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Kreisdirektor,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

- Redezeit reicht für kompletten Kreishaushalt nicht;
- Darum: Konzentration auf einzelne Themen

1. Familie und Beruf
2. Kultur: Wasserburgenwelt
3. Klima- und Umweltschutz
4. Soziales
5. Finanzen und Kreisentwicklung

Familie und Beruf

- Stärkung Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Herzensangelegenheit
- **Ein zukunftsfähiger Kreis Coesfeld muss ein familienfreundlicher Kreis Coesfeld sein.**
- Ein wichtiger Baustein dazu ist die Flexibilisierung der Kita-Öffnungszeiten.
- **Die Kita-Öffnungszeiten müssen sich nach den Familien richten, nicht die Familien nach den Öffnungszeiten.**
- Wir wissen: Es gibt Bedarfe auch zu den Randzeiten
- Diese Bedarfe werden heute auch zum Teil gedeckt – zum Beispiel über Verwandte, Babysitter oder Tagesmütter.
- **Wir möchten es den Familien mit flexiblen Öffnungszeiten leichter machen. Uns geht es um Lösungen aus einer Hand.**
- Bei aller Schwierigkeit: Kreis muss weiter vorangehen und Alleinstellungsmerkmale erarbeiten!

Kultur: Wasserburgenwelt

- Im Februar öffnet die Burg Vischering wieder für Besucher ihre Tore
- Freuen uns auf dieses Ereignis – ein tolles Leuchtturmprojekt mit Langzeitwirkung für den Kreis Coesfeld und für die Stadt Lüdinghausen
- Insbesondere die Schülerinnen und Schüler im Kreis sollen davon profitieren
- Dank für Unterstützung zu unserem Antrag, die Schulen bei der Anreise zu unterstützen

Klima- und Umweltschutz

- Klimaschutz: viel erreicht
- Zahlreiche Aktivitäten
 - Energy Award
 - Klimaschutzwoche
- Erstellung des Konzeptes: viel Engagement und Arbeit – **das wissen wir zu schätzen**
- Auch schätzen wir den Ansatz, den wir in diesem Bereich seit Jahren pflegen: Effektive, wirtschaftliche und praxisnahe Ansätze statt auf Schaufensterpolitik. **Das muss so bleiben!**

- Der Erfolg gibt uns Recht. Konkrete Beispiele:
 - Energetische Sanierungen
 - Solarkataster
 - Bioabfallverwertung

Soziales

- Diesen Kreis hat eine durchdachte Sozialpolitik immer ausgemacht
- Wir nehmen uns die notwendige Zeit, um komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge in den Fachausschüssen genau zu durchleuchten
- Im Gegenzug dürfen wir Respekt für die Entscheidungen erwarten, die auch der Kommunalpolitik nicht immer leicht fallen
 - Unterstützung vom Bunten Kreis stellt eine Lücke dar, die wir gerne schließen wollen
 - Vorschläge des Kinderschutzbundes haben uns nicht abschließend überzeugt; Freie Demokraten sind für Trägervielfalt; aber wenn bestehende Träger Aufgaben effizienter wahrnehmen können ist es Teil von verantwortungsvoller Politik, nicht zusätzliche Infrastruktur zu finanzieren

Finanzen und Kreisentwicklung

- Wir stehen weiterhin zur Entscheidung, ein neues Kreishaus V zu bauen
 - Schreckliche Angriffe auf Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen haben das Ziel leider bestätigt, gerade in sensiblen Bereichen die Sicherheitsanforderungen zu erhöhen
 - Wir haben eine Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung!
 - FDP freut sich auf die Fortschritte im Jahr 2018
- Aber: bestehende Infrastruktur muss in Stand gehalten werden
- **Darum unverzichtbar: Ist-Zustand regelmäßig hinterfragen**
- Aus dieser Überlegung: Überprüfung der Standorte unseres Gesundheitsamtes
 - Sie wissen: Kreis Steinfurt hat Standorte reduziert
 - Ergebnisoffene Prüfung: Effizienzreserven?
 - ***Zur Bürgerfreundlichkeit gehören ohne Zweifel kurze Wege. Ebenso gehört aber auch der sparsame Umgang mit dem Geld der Bürger dazu. Diese Aspekte gilt es sorgsam abzuwägen.***
- Die NRW-Landesregierung hat 2009 ein „Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW“ herausgegeben
- Kreise in 2009:
 - Durchschnitt Eigenkapitalquote 25,3%
 - Minimalwert 7,4%
 - Maximalwert bei 52,2%
- ***Die Blicke auf unsere Eigenkapitalquote und über den Tellerrand zeigen: Wir sind deutlich unter Durchschnitt mit Eigenkapital ausgestattet.***
- Ja: Kreis hat Jahresüberschüsse verzeichnen können, zu Gunsten der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage.
- Aber: Wer in die Ausgleichsrücklage greift bekommt kein Geld zu packen, das in der Kreiskasse schlummert. Man greift ins „Leere“ bzw. auf Buchwerte.
- Darum: Bei Forderung nach Absenkung der Umlage besondere Vorsicht geboten.
- ***Haushalte werden in guten Zeiten ruiniert!***
- Natürlich: Jahresüberschüsse durch Umlage finanziert
- ***Wichtig: Umgekehrte Wirkung;*** Schulden des Kreises sind Schulden der Kommunen – inkl. der Zinsen.
- Senkung der ursprünglich geplanten Umlage tragen wir mit
 - verhältnismäßiger Ausgleich der Interessen -> Gebot der Rücksichtnahme
- Aber: Mittelfristig muss weiterer Schuldenabbau vorangetrieben werden
- Schwierige Diskussion wagen: Eigenkapital-Ausstattung des Kreises
- Das richtige Forum?

- Die Aktualisierung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld
- Überarbeitung hatten wir frühzeitig angeregt – dankbar, dass der Landrat das aufgegriffen hat

- Im Namen der Freien Demokraten danke ich der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit. Das gilt auch für die Kolleginnen und Kollegen aus der Politik. Die Atmosphäre in diesem Hause ist – *auch im Vergleich zu vielen anderen Kommunalparlamenten* – ausgesprochen gut. In der ehrenamtlichen Kommunalpolitik sollten wir uns diese Atmosphäre erhalten.

- Der vorliegende Haushaltsentwurf spiegelt die gute Lage im Kreis Coesfeld wider, ohne sich aber selbstzufrieden zurückzulehnen.
- Der Haushalt sichert die Pflichtaufgaben der Verwaltung, setzt kluge Akzente und nimmt Rücksicht auf die kreisangehörigen Kommunen
- Kurzum: Es liegt ein guter Haushaltsentwurf vor, dem wir gerne zustimmen.